

www.e-rara.ch

Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz
nebst Untersuchungen über die geographischen Verhältnisse der Lepidopterenfauna dieser Länder
überhaupt

Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner. (Papilio, Sphinx et Bombyx s.l.)

Speyer, Adolf
Speyer, August

Leipzig, 1858

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 14760: 1

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-75280>

Abkürzungen.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]






Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Abkürzungen:

A. Alpen.	<i>Msn.</i> Meisner.
A. Assmann.	n. nicht.
Ann. soc. ent. Fr. Annales de la société entomologique de France.	N. Nickerl.
B. Boisduval.	Naturf. Naturforscher (hallischer).
b. bei.	<i>Ndm.</i> Nordmann.
<i>Bell.</i> Bellier de la Chavignerie.	n. B. nördliche Breite.
C. Costa.	O. Ochsenheimer.
D. Duponchel.	O. L. Oberhessische Lepidopte- rologie (von Diehl).
<i>Dép.</i> , <i>Dépp.</i> Département, Depar- tements.	Or. Orenburg.
<i>Dör.</i> Döring.	<i>P.</i> Pierret.
E. Esper.	Prov., Prov. Provinz, Provinzen.
Ex., Exx. Exemplar, Exemplare.	R. Rambur.
F. Fabricius.	<i>Ros.</i> Rosenhauer.
<i>Fr.</i> Freyer.	<i>Rott.</i> von Rottemburg.
gef. gefunden.	s. sehr.
gem. gemein.	S. Schmidt.
g. B. geographische Breite.	<i>Sar.</i> Saratow.
g. L. geographische Länge.	<i>Schk.</i> Schrank.
<i>Gl.</i> Glaser.	<i>Selys-L.</i> de Selys-Longchamps.
H. Hübner.	<i>Simb.</i> Simbirsk.
<i>Hein.</i> von Heinemann.	slt. selten.
hfg. häufig.	<i>Sp.</i> Speyer.
<i>HS.</i> Herrich-Schäffer.	<i>St.</i> Stentz.
<i>Hufn.</i> Hufnagel.	<i>Staud.</i> Staudinger.
K. Koch.	<i>Steph.</i> Stephens.
<i>Kef.</i> Keferstein.	T. Treitschke.
<i>Kol.</i> Kolenati.	u. und, — u. A. unter Andern.
L. Linné.	Var., Varr. Varietät, Varietäten.
<i>Latr.</i> Latreille.	VB. Verbreitungsbezirk.
<i>Led.</i> Lederer.	Verz., Verzz. Verzeichniss, Ver- zeichnisse.
M. Mann.	W. V. Wiener Verzeichniss.
<i>MD.</i> Meyer-Dür.	Z. Zeller.
<i>Mén.</i> Ménériés.	<i>Zett.</i> Zetterstedt.

Das den Namen der Species in der Ueberschrift beige-setzte Zeichen O bedeutet, dass dieselbe über das ganze Gebiet verbreitet ist, das Zeichen $\overline{\text{---}}$, dass ihr Verbreitungsbezirk innerhalb des Ge-

biets durch eine Nordgränze eingeschränkt wird; entsprechend zeigt  eine Südgränze,  eine Nordnordwest-,  eine Nordwest-,  eine Nordostgränze,  eine Doppelgränze gegen Nord und West u. s. f. an. Sind diese Zeichen in Klammern eingeschlossen, so harmonirt die Richtung der Gränzlinie innerhalb des Gebiets nicht mit der Verbreitung der Art ausserhalb desselben. Ein A. deutet die Bergfalter an, welche ausschliesslich die Alpen, ein (A.) diejenigen, welche mehrere Gebirge des Gebiets bewohnen. Die Regionen, in welchen die betr. Art bisher gefunden wurde, sind durch die Ziffern 1 bis 5 ausgedrückt: 1 bedeutet das Vorkommen in der untern Region überhaupt, 1a die Beschränkung auf die Tiefebene, 1b die Hügelregion, 2 die montane Region u. s. f.

Die Höhenangaben sind der Regel nach (unsere eigenen stets, ebenso die aus der Schweiz, vom Harz, Schwarzwald, Riesengebirge) in pariser Fussen ('), zuweilen in Metern (m) ausgedrückt. Nur die Oestreicher haben wahrscheinlich ihre Angaben in wiener Maass gemacht (ausdrückliche Angaben darüber finden sich leider selten). 1 pariser Fuss = 0,325 Meter; 1 wiener Fuss = 0,316 Meter.

I. Rhopalocera B.

I. Nymphalides B.

1. Melitaea F.

1. Maturna L. O oder 1—2.

Zerstreut durch das Gebiet und vielen Gegenden, ja ganzen Provinzen desselben völlig fehlend, so besonders Pommern, Böhmen, den Rheingegenden und der Schweiz. Flugstellen sind lichte Waldplätze und blumige Abhänge am Saume der Gehölze, — von der Ebene bis in die montane Region hinauf (Tegelberg, Eibsee).

Der Verbreitungsbezirk umfasst den grössten Theil von Mitteleuropa und Sibirien; er erreicht im Norden den 60^o (Petersburg), im Süden den 45^o n. B. (Piemont), im Westen Paris, im Osten den Altai. Die Aequatorialgränze fällt fast mit dem Südabhänge der Alpen zusammen (Piemont—Krain). Die Art fehlt aber nicht allein dem südlichen, sondern auch dem nordwestlichsten Theile von Europa